
Anhang 1: **Naturgefahren**

- 1 Einleitung
- 2 Lawinen
- 3 Rutschungen, Erosion, Murgänge
- 4 Steinschlag
- 5 Wildbach, Hochwasser

1

1 **Einleitung**

Die Erosion von Berghängen (Rutschungen, Murgänge, Steinschlag) ist ein natürlicher geologischer Prozess. Sie kann - auch durch die beste Waldbestockung - nicht grundsätzlich verhindert werden. Die Bestockung kann jedoch die Geschwindigkeit der Prozesse beeinflussen und die dabei auftretenden Energien abdämpfen.

Die Unterlagen basieren auf dem heutigen Stand von Wissen und Erfahrungen. Oft fehlen zu wichtigen Fragen fundierte Forschungsergebnisse. Bei wesentlichen neuen Erkenntnissen müssen die Empfehlungen deshalb überarbeitet werden.

Die Unterlagen zu den einzelnen Naturgefahren sind Hilfsmittel, um Waldbestände in Bezug auf die entsprechende Naturgefahr zielgerichtet zu beurteilen und zu pflegen.

Nicht Gegenstand dieser Texte sind:

- ▶ Das Ausscheiden von Schutzwäldern. Die Informationen helfen aber, innerhalb von Schutzwäldern Prioritäten zu setzen.
- ▶ Die Frage, ob Wald bei Hochwasser und Rutschungen eine bessere Schutzwirkung aufweist als z. B. Weide, ist separat zu beurteilen, ebenso der Entscheid, ob die Waldfläche vergrössert werden soll (z. B. Hochlagenaufforstungen bei Lawinen oder einwachsen lassen von Maiensässen bei Rutschungen).
- ▶ Für den Entscheid, ob die Schutzwirkung des Waldes genügt oder ob zusätzliche Schutzmassnahmen notwendig sind, müssen dem Einzelfall angemessene zusätzliche Abklärungen getroffen werden.